



Porträt | Hobbytrain Am 845 der BLS und der Sersa in Spur N

Fleissige Diesel-Lieschen in 1:160

Ende 2003 gelangten die Vossloh-Dieselloks G1000BB in Spur N von Hobbytrain in den Handel. Darunter befinden sich auch zwei Versionen für die Schweiz. LOKI-Autor Manfred Merz hat sich die BLS- und Sersa-Varianten genauer angeschaut und zeigt dabei auch noch, wie die Modelle mit einem Sounddecoder ausgestattet werden können.

Von Manfred Merz (Text/Fotos)

Die Streckennetze der schweizerischen Eisenbahnen sind seit vielen Jahren weitestgehend elektrifiziert. Dennoch werden immer wieder Leistungen benötigt, die mit der elektrischen Energie nicht zu erbringen sind. Dann ist die klassische Verbrennermaschine gefragt. Dabei haben sich die Dieselloks Vossloh G1700BB sowie G1000BB bestens bewährt. Diese Loks sind

bei mehreren europäischen Bahnverwaltungen, so auch in der Schweiz zur vollsten Zufriedenheit im Einsatz. So auch bei der BLS und dem Bahntechnikkonzern Sersa. Die Dieselmotoren leisten 1100 kW und wurden in den Jahren 2002 bis 2016 bei Vossloh Locomotives im deutschen Kiel gefertigt. Ihre Maximalgeschwindigkeit beträgt 100 km/h, so können die Loks im

schweren Rangier-, aber auch im leichten Streckendienst eingesetzt werden.

Über die Modelle

Lemke/Hobbytrain führt schon seit längerer Zeit N-Modelle der Vossloh G1700BB in ihrem Programm. Auch einige Varianten nach Schweizer Vorbild wurden bereits realisiert. Als Neuheit 2023 wurden N-Mo-